

Kassel, 23.09.2010

Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1796 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Liebetrau

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

➤ Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel wird im § 4 Mitglieder, auf Seite 3, wie folgt ergänzt:

(2) Beratende Mitglieder entsenden

a) ...

c) die jüdische Kultusgemeinde einen Vertreter oder eine Vertreterin

d) die in Kassel ansässigen e. V. Moschee-Vereine einen gemeinsamen Vertreter oder eine gemeinsame Vertreterin

e) der Präsident/die Präsidentin des Amtsgerichts...

Die nachfolgende Aufzählung ändert sich entsprechend.“

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei
Zustimmung: FDP, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel, 101.16.1796, wird **abgelehnt**.

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2010**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel wird im § 4 Mitglieder, auf Seite 3, wie folgt ergänzt:

(2) Beratende Mitglieder entsenden

a) ...

c) die jüdische Kultusgemeinde einen Vertreter oder eine Vertreterin

d) die in Kassel ansässigen Moschee-Vereine einen gemeinsamen Vertreter oder eine gemeinsame Vertreterin

e) der Präsident/die Präsidentin des Amtsgerichts...

Die nachfolgende Aufzählung ändert sich entsprechend.“

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion betr. Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel, 101.16.1796, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen **und in der im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung am 23.09.2010 erarbeiteten Fassung**.“

Nachrichtlich:

(Erarbeitete Fassung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung:

„Die Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel wird im § 4 Mitglieder, auf Seite 3, wie folgt ergänzt:

(2) Beratende Mitglieder entsenden

a) ...

c) die jüdische Kultusgemeinde einen Vertreter oder eine Vertreterin

d) die in Kassel ansässigen Moschee-Vereine einen gemeinsamen Vertreter oder eine gemeinsame Vertreterin

e) der Präsident/die Präsidentin des Amtsgerichts...

Die nachfolgende Aufzählung ändert sich entsprechend.“)

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel, 101.16.1796, wird **zugestimmt**.

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Andrea Turski
Schriftführerin